Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 32 (1985)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

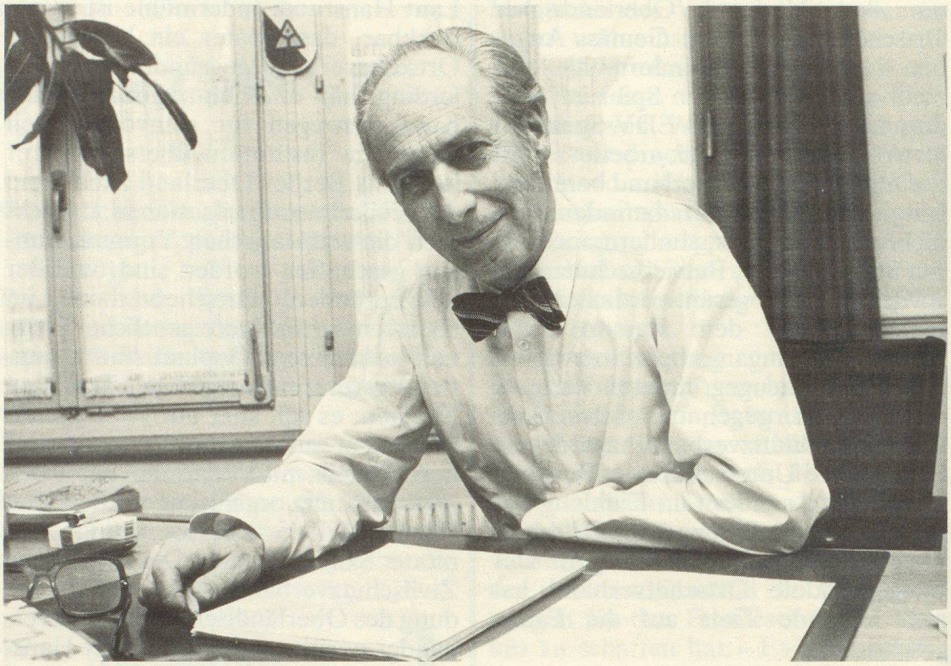
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heinrich Stelzer tritt als Chef des KAZ Zürich zurück

Ein profilierter Zivilschutz-Fachmann



Am 30. November ist aus gesundheitlichen Gründen ein Mann von der Spitze des zürcherischen Zivilschutzes in den vorzeitigen Ruhestand getreten, der sich während fast dreissig Jahren wie kein anderer für den bestmöglichen Schutz unserer Bevölkerung vor den Folgen kriegerischer Handlungen engagiert hat. Heinrich Stelzer, ursprünglich aus dem Schuldienst des Kantons Zürich stammend, erkannte bereits 1958–1967 als Instruktionsoffizier der Luftschutztruppen, mit der ihm eigenen Begabung für das Wesentliche, die Bedeutung des Schutzes der Bevölkerung im Rahmen der zivilen Landesverteidigung. Dieses Anliegen machte er zu seiner beruflichen Lebensaufgabe als Chef des zürcherischen Amtes für Zivilschutz, dem er sich nicht nur mit grosser Hingabe, sondern mit ebenso aussergewöhnlicher Kompetenz, Durchschlagskraft und Effizienz widmete. Wenn der Kanton Zürich heute bezüglich Aufbau und Ausbildung des Zivilschutzes gesamtschweizerisch über dem Durchschnitt liegt, so ist dies massgeblich der persönlichen Leistung Heinrich Stelzers zu verdanken, der mit Intelligenz, unermüdlicher Überzeugungskraft, aber auch einem steten Sinn für das Mögliche, so manches Hindernis anzugehen und zu bewältigen vermochte. Sein profundes Fachwissen und sein persönliches Engagement machten ihn auch auf Bundesebene, ja über die Landesgrenzen hinaus, als Experte in Fragen des Zivilschutzes und der Gesamtverteidigung bekannt.

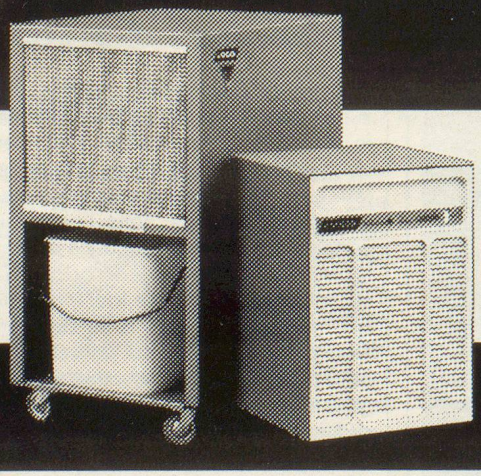
Wenn er heute leider auf dringenden ärztlichen Ratschlag als Kapitän eines sich in voller Fahrt befindlichen Schiffes vorzeitig von der Kommandobrücke abtreten musste, so darf er dies mit Genugtuung und im Wissen, den Kurs noch für eine lange Strecke mitbestimmt zu haben. Dafür hat er sein Bestes geleistet, und hiefür gehört ihm unser allerbester Dank.

Regierungsrat Konrad Gisler
Militärdirektor des Kantons Zürich

Dank des SZSV

Auch der Schweizerische Zivilschutzverband dankt Heinrich Stelzer für seine grossen Leistungen und seinen aufopfernden Einsatz zugunsten des Zivilschutzes. Was er im Kanton Zürich geleistet hat, bleibt beispielhaft. Aber auch gesamtschweizerisch hat er das Ansehen des Zivilschutzes durch seine mutigen Vorstösse und klaren Zielvorstellungen gehoben. Besonders hoch ist ihm anzurechnen, dass er es auch immer wieder wagte, ehrlich auf bestehende Lükken und Schwächen hinzuweisen und gleichzeitig Verbesserungsvorschläge anzubieten. Wir wünschen Heinrich Stelzer für seine Zukunft alles Gute, speziell eine rasche Genesung und gute Gesundheit.

Schweizerischer Zivilschutzverband,
Prof. Dr. Reinhold Wehrle, Zentralpräsident



Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:

Luftentfeuchter

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivilschutzanlagen usw.
Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:

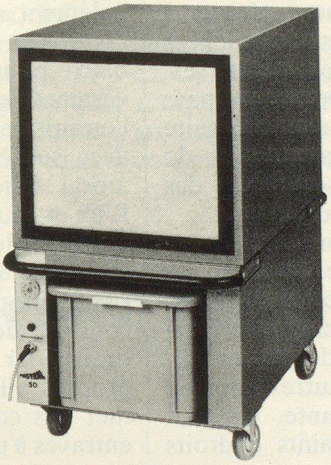
Krüger + Co.
9113 Degersheim, Telefon 071 54 15 44
Niederlassungen: Dielsdorf ZH, Hofstetten SO, Münsingen BE, Gordola TI, Lausanne

KRÜGER

Bausteine im Zivilschutz

MISTRAL

Luftentfeuchter Mistral schützt Produkte und Einrichtungen



Wollen Sie im Keller, in der Werkstatt, im Archiv oder in einem Lager Erzeugnisse vor Feuchtigkeit schützen, so hilft Mistral. Der Luftentfeuchter Mistral erzeugt an jedem Ort ein ideales Klima und bewahrt vor Feuchtigkeitsschäden.

Mistral Luftentfeuchter gibt es in verschiedenen Grössen und Leistungsstärken. Sie sind zuverlässig, wartungsfrei und solide.
Herstellung in der Schweiz.

Bitte verlangen Sie mehr Information bei.

Roth-Kippe AG
Gutstrasse 12, 8055 Zürich
Tel. 01 461 11 55

roth-kippe ag

Roth-Kippe stellt auch Wäschetrockner, Heizgeräte, Luftbefeuchter und Luftreiniger her.

Das Schutzraum-Geräte-Programm von andair,*
umfasst sämtliche Komponenten für die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse.

* CH-8450 Andelfingen CH-1260 Nyon

wipic -Antennen
Wicker-Bürki AG

8057 Zürich, Berninastrasse 30, Postfach 141
Telefon 01 311 98 93, Telex 823 245

8153 Rümlang, Antennenfabrik, Riedackerstr. 17
Telefon 01 817 12 22, Telex 57 061

KATADYN
weil Wasser wertvoll bleibt
Katadyn Produkte AG
Wasserentkeimung
Industriestrasse 27, CH-8304 Wallisellen, Tel. 01-830 36 77

gfeller
telecommunications

führt die bewährten Kommunikationssysteme für den Zivilschutz:

LB-Telefone ● Tisch- und Wandstationen ● Feldstationen ● Wasserdichte Telefonstationen, auch für automatischen Betrieb ● Sirenenfernsteuerungen.

Gfeller AG, 3018 Bern, Telefon 031 50 51 11

Produkte für den Zivilschutz

- Notbeleuchtungen
- Absaug- und Entlüftungsschläuche
- Saug- und Druckschläuche
- Filtration

Angst+Pfister
8052 Zürich
Thurgauerstrasse 66
Telefon 01 301 20 20

Ihr Spezialist für Schutzräume und Unterkünfte

hostramobiliar

Hochstrasser AG
Eichwiesstrasse 9 · 8630 Rüti
Tel. 055 311 72 72